



VDMA Vorsorgedepot: Sicherheit trifft auf Rendite

VDMA Lebensarbeitszeitkonten – exklusiv für Mitgliedsunternehmen

Immer mehr Unternehmen erkennen die Relevanz intelligenten und modernen Vorsorgemanagements. In den letzten beiden Ausgaben der VDMA-Nachrichten berichteten wir über die VDMA Lebensarbeitszeitkonten – mit beachtlicher Resonanz. Neben dem VDMA Vorruhestandskonto widmen wir uns in dieser Ausgabe schwerpunktmäßig dem VDMA Vorsorgedepot, das sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte richtet.

Auch nach der sukzessive umgesetzten Verlängerung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre wird der Gesetzgeber nicht um weitere Leistungssenkungen herumkommen – sei es momentan auch „nur“ durch den Verzicht auf Rentenerhöhungen. Umso wichtiger ist es, den Vorruhestand frühzeitig zu planen und finanzielle Vorsorge zu betreiben. Dies gilt für alle Mitarbeiter eines Unternehmens – von der breiten Belegschaft bis hin zu gut verdienenden Fach- und Führungskräften.

Bereits vorhandene Instrumente wie zum Beispiel Direktversicherung oder Pensionszusage reichen allein nicht mehr aus, um Versorgungslücken zu schließen und der eigenen Ruhestandsplanung die gewünschte Flexibilität sowie Sicherheit zu verschaffen. Dies wiederum ermöglichen die innovativen VDMA Lebensarbeitszeitkonten, entwickelt für die VDMA-Mitglieder durch die 100-prozentige Dienstleistungstochter VSMA in Kooperation mit The Pension Consultancy (TPC). Speziell für Fach- und Führungskräfte wurde dabei das Konzept des VDMA Vorsorgedepots aufgelegt: Ein sicheres und attraktives Vorsorgeangebot „aus dem Brutto“, das sich als Ergänzung der

bekanntem betrieblichen Vorsorgeinstrumente im Baukastenprinzip präzise ausgestalten lässt und dabei Sicherheit und Renditestärke beispielhaft kombiniert.

Wie das VDMA Vorruhestandskonto stellt auch das VDMA Vorsorgedepot ein Wertkontenguthaben dar. Darauf zahlen Fach- und Führungskräfte während ihres Erwerbslebens durch Gehaltsumwandlung definierte Beträge (zum Beispiel laufendes Entgelt) oder Zeitguthaben (zum Beispiel nicht in Anspruch genommene Urlaubstage oder angeordnete Mehrarbeit) in variabler und fast unbegrenzter Höhe brutto ein. Der Arbeitgeber depontiert seinerseits das Wertguthaben auf einem gesonderten insolvenzgeschützten Sicherungskonto. Das Vorsorgedepot bietet einkommensstärkeren Teilnehmern zusätzlich die Möglichkeit, in andere – risiko-, aber auch chancenreichere – Kapitalanlageklassen zu diversifizieren. Im Falle eines Arbeitgeberwechsels kann der Arbeitnehmer das angesammelte Wertguthaben innerhalb von sechs Monaten auf einen neuen Arbeitgeber übertragen.

Rendite statt Steuerabzug

Weil Sozialversicherungsbeiträge sowie anteilige Steuern (meist in reduziertem Umfang) bei den VDMA Lebensarbeitszeitkonten erst zur Zeit der Auszahlung fällig werden, entstehen bereits mit der ersten Einlage sehr attraktive Zins- und Zinseszinsseffekte. Verblüffend kann die Wirkung beispielsweise bei der Einzahlung von Bonuszahlungen auf das Wertkontenguthaben sein: Dort deponiert, erwirtschaften sie Gewinne, statt sofort den – bei herkömmlicher Auszahlung meist schmerzhaften – oberen Steuerprogressionsstufen zu unterliegen. Neben Al-

terssicherung und Vorruhestandsplanung gibt es weitere interessante Nutzungsoptionen, zum Beispiel zur Finanzierung zeitintensiver Qualifizierungsmaßnahmen.

Lösungsstrategie für die Zukunft

Ebenenübergreifend schätzen Mitarbeiter die Option auf einen flexiblen Ausstieg aus dem Berufsleben. Weil sie Lebensarbeitszeitkonten als intelligentes Versorgungsinstrument anerkennen, wird das VDMA Vorsorgedepot für teilnehmende Unternehmen nicht zuletzt auch zum attraktiven Recruitment-Tool im Wettbewerb um nicht nur die besten, sondern die richtigen Mitarbeiter. Arbeitgeber haben darüber hinaus dank der Lebensarbeitszeitkonten erstmals die Möglichkeit, ein budgetierbares Vorruhestandsmanagement zu gestalten.

Die VSMA legte besonders großen Wert darauf, dass das VDMA Vorsorgemanagement rund um die Lebensarbeitszeitkonten mit nur einem Ansprechpartner die branchenspezifische, auf Wunsch auch unternehmensindividuelle Konzeption und Beratung, den Insolvenzschutz, die komplette Administration sowie die attraktive Kapitalanlage zu Sonderkonditionen in Form unabhängigen Asset Managements beinhaltet.

Die Bedeutung der Lebensarbeitszeitkonten wird zweifelsfrei weiter wachsen. Experten schätzen, dass auf entsprechende Konten in Deutschland schon allein im Jahr 2006 mehr als zwei Milliarden Euro fließen werden.

i Marc Widmayer, Telefon 0 40 / 32 87 09-2 01, marc.widmayer@tpc-pension.com, ist bei TPC Ihr Ansprechpartner für das VDMA Vorsorgemanagement. [> VSMA-6](#)

Kontakt:

VSMA – ein Unternehmen des VDMA

Jürgen Debusmann

Telefon 0 69 / 66 03-15 45

jdebusmann@vsma.org

www.
siehe auch:
www.vsma.de

